

Gliederung	I
Danksagung	2
0 Vorwort	3
0.1 Methodische Begründung	6
1. Teil: Zeichentheorie	8
1.1 Ein historischer Überblick	8
1.1.1 Einleitung	8
1.1.2 Medienkritik	10
1.1.3 Welten und Symbole	11
1.2 Die Rolle der Fiktion	13
1.2.1 Einleitung	13
1.2.2 Erklärungsversuche	14
1.2.3 Das System der vier Größen: „Utopie“, „Fiktion“, „Literatur“ und „Umwelt“	15
1.3 Diskurs und Anwendung	17
1.3.1 Einleitung	17
1.3.2 Die Notwendigkeit des Diskurses...	18
1.3.3...und die Frage nach dem Woher	20
1.3.4 Zusammenfassung	21
1.4 Kybernetik oder mediale Diktatur?	22
1.4.1 Einleitung	22
1.4.2 Literarische Traditionen...	24
1.4.3 ... und Brüche	24
1.5 Kommunikationsstörungen und Missverständnisse	26
1.5.1 Einleitung	26
1.5.2 Das unbewusste Missverständnis...	28
1.5.3 ... und der Versuch, es zu überbrücken	30
1.6 Was genau heißt Literatur: Fiktionale und Nichtfiktionale Texte	31
1.7 Das Modell der vier Kategorien der Referenz: „existent“, „Illusion“, „Derivat“ und „Konstruktion“	32
1.7.1 Einleitung	32
1.7.2 Das Käferbeispiel Wittgensteins	33
1.7.3 Die vier Kategorien	34
1.7.3.1 „existent“: Visuell-taktil messbar und logisch	34
1.7.3.2 „Illusion“: Visuell-taktil messbar, aber nicht logisch	36
1.7.3.3 „Derivat“: Logisch, aber nicht visuell-taktil messbar	37
1.7.3.4 „Konstruktion“: Weder logisch noch visuell-taktil messbar	38
Skizze 1	40
1.7.4 Das Zusammenspiel der Kategorien	41
1.7.5 Größen und Kategorien	43
1.7.6 Die kulturelle Dynamik jenes Modells: „Konstruktion“, „Fiktion“ und „Realität“ im Wechselspiel	44
Skizze 2	47
1.8 Die neue Trennung von „Realität“ und „Fiktion“	48
2. Teil: Die Liebe	50
2.1 Allgemeines	50
2.1.1 Einleitung	50
2.1.2 Bedeutungsgeschichtliches	51

2.2 ...und was sagen die Anderen?	52
2.2.1 Einleitung	52
2.2.2 Beschreibungen aus dem Bereich der Biologie	53
2.2.3 Liebe als Resultat der Selbstliebe	54
2.2.4 Beschreibungen aus dem Bereich der Psychologie	55
2.2.5 Phänomenologische Beschreibungen	59
2.2.6 Erklärungsmodelle aus dem Bereich der Soziologie	61
2.3 Sprache, Erregungen und Gefühle	64
2.3.1 Einleitung	64
2.3.2 Die Kategorie Liebe	64
2.3.3 Also doch Liebe als rein sprachliche Konzeption?	67
2.3.4...und die Unaussprechlichkeit der Liebe?	69
2.4 Zusammenfassung und Konstruktion einer Arbeitshypothese	70
3. Teil: Allgemeines über „Big Brother“	73
3.1 Leben im Container	73
3.1.1 Einleitung	73
3.1.2 Die Regeln	73
3.1.3 Warum „Big Brother“?	74
3.1.4 Die Probleme mit „Big Brother“	75
3.1.5 Zum gegenwärtigen Forschungsstand	76
3.1.6 Gründe, „Big Brother“ zu sehen	79
3.1.7 Ist „Big Brother“ Literatur?	80
3.2 Mediale Gestaltung gestern und heute im Vergleich	81
3.2.1 Einleitung	81
3.2.2 Die Voraussetzung der Interaktion: Das Image	82
3.2.3 Besonderheiten der Kommunikationssituation	84
3.2.4 Tabuverletzungen	86
3.2.5 Das Personengefüge	87
3.2.6 Soziale Angebote: Die Situation im Container	88
3.2.7 Multimedialität	89
3.2.8 Der Kult	90
4. Teil: Liebe in „Big Brother“	91
4.1 Das Korpus: „Liebe im Container“	91
4.2 Trieb als Ursache für Sprechhandlungen	93
4.2.1 Einleitung	93
4.2.1.1 Der Umgang mit Sexualität	93
4.2.1.2 Sexuelle Metaphorisierungen	94
4.2.2 Sprachbeherrschung als Voraussetzung der Liebe	95
4.2.3 Vom Trieb zur sprachlichen Konzeption	97
4.3 Der Umgang mit der Konstruktion Liebe: Altes, Neues und deren Anwendung	98
4.3.1 Das engere Zeicheninventar: Ich liebe, du liebst, er liebt...	98
4.3.1.1 „lieben“	99
4.3.1.2 „lieb“	100
4.3.1.3 „Liebe“	101
4.4 Die Grammatik der Liebe	101
4.4.1 Einleitung	101
4.4.2 Das Prädikat	102
4.4.2.1 Indikativer Gebrauch von Verben	102
4.4.2.2 Weitere Verben	103
4.4.2.3 Tempus	103
4.4.2.4 Anzahl und Person	105

4.4.2.5 Konjunktivischer Gebrauch	106
4.4.2.6 Modalverben	107
4.4.2.7 Konditionale Liebe	108
4.4.2.8 Verneinung	109
4.4.3 Substantivischer Gebrauch	110
4.4.4 Scherzkommunikation	111
4.4.5 Zusammenfassung	112
4.5 Das Referenzialisierungsmodell im Fall des Großen Bruders	105
4.5.1 Einleitung	105
Skizze 3	115
4.5.1.1 Semantische Felder: Ein erster Überblick...	116
4.5.1.2 „existent“	116
4.5.1.3 „Illusion“	116
4.5.1.4 „Derivat“	117
4.5.1.5 „Konstruktion“	117
4.5.1.6 ...und ein erster Eindruck	118
4.6 Versuch einer Ordnung	119
4.6.1 Einleitung	120
4.6.2 Kosenamen	120
4.6.3 Liebe ist essen...	121
4.6.4 ...und bereitet Bauchschmerzen	121
4.6.5 Übertreibungen und Wahrheitswertvertiefungen	123
4.6.6 Begründungsarmut	124
4.6.7 Quantitätsangaben	126
4.6.8 Technisches Vokabular	126
4.6.9 Marktmetaphorik in Sachen Liebe	128
4.6.10 Die Macht der Liebe	132
4.6.11 Ungenaue Codenutzung	133
4.7 Literarische Traditionen	134
4.7.1 Die Klassiker: Rosen, Küsschen und Herzen...	134
4.7.2 ...und Texte	136
4.7.3 Interne Texttraditionen	139
4.8 Schilderungen von Verhaltensangeboten in Sachen Liebe	140
4.8.1 Einleitung	140
4.8.2 Das als erfolgreich vermittelte Bild: Schlecht kommt gut...	140
4.8.3 ... und Kleinkindsprache: Schwach kommt auch nicht schlecht	141
4.8.4 Wie Partnerschaften entstanden	142
4.8.5 Rollenverteilungen	144
4.8.6 Die Dauer der Liebe...	146
4.8.7 ...und ihre Stabilität	147
4.8.8 Liebe als soziales Konzept	150
4.9 Missverständnisse in „Big Brother“	151
4.9.1 Einleitung	151
4.9.1.1 Unbewusste Missverständnisse...	151
4.9.1.2 ...und der Versuch, es zu überbrücken	152
4.10 Welche Mythen werden bedient?	153
4.11 Ein Zwischenergebnis: Wie wird der Liebesbegriff im Container verhandelt?	156
5. Teil: Fiktion unter Druck	159
5.1 Fiktion im Wandel	159
5.1.1 Einleitung	159
5.1.2 Die Fiktionalisierung des Realen...	160

5.1.3 ...und die Realisierung der Fiktion	162
5.1.4 Vom Banalen zum Skurrilen	163
5.1.4.1 Symbolentwertungen...	166
5.1.4.2 ...und die Aufwertung des Egos	167
5.1.4.3 Fiktion gestern und heute	168
5.1.5 Die Verbindlichkeit der Fiktion	169
5.1.6 Die Folgen kollektiven Fiktionsverlusts	171
5.1.7 Zusammenfassung: Die gegenwärtige Rolle der Fiktion	173
5.2 Raum und Zeit als Folge der Fiktion	174
5.2.1 Einleitung	174
5.2.2 Die Zeit...	174
5.2.3 ...der Raum...	176
5.2.4 ...und ihr Zusammenspiel	177
5.3 Ursachen: „Big Brother“ als Indikator	178
5.3.1 Einleitung	178
5.3.2 Der Zeitgeist...	178
5.3.3 ...und das Fernsehen	179
5.3.4 Geld oder Liebe?	180
5.3.5 Neue Lebenssituationen	181
5.3.6 Lebenssituationen gestern und heute	183
5.3.7 Neue Textangebote...	184
5.3.8 ...und deren Folgen in unserem Bewusstsein	185
5.4 Versuch einer Einordnung...	186
5.5 ...und Bewertung	187
Literaturverzeichnis	189